



„Musik braucht Qualität – Musikschule.“

FESTSCHRIFT

42. Bayerischer Musikschultag | 24. - 26. Oktober 2019 in Ingolstadt

Musikschultag - on air! Sendetermine des Bayerischen Rundfunks

Beiträge vom Musikschultag 2019



Freitag, 1. November 2019, 14:05 - 15:00 Uhr auf BR-Klassik:

„Jung, talentiert, motiviert – die ARD-Preisträger von übermorgen?“

Der 42. Bayerische Musikschultag 2019 in Ingolstadt
mit Stephan Ametsbichler und Beiträgen von Franziskus Büscher

sowie im Rahmen von „Musik in Bayern“ am

Sonntag, 27. Oktober 2019, 19:30 Uhr auf Bayern2



IMPRESSUM

Festschrift zum 42. Bayerischen Musikschultag 2019

Herausgeber: Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen e. V. (VBSM)

Präsident: Landrat Martin Bayerstorfer | 1. Vorsitzender: Markus Lentz | Geschäftsführer: Wolfgang Greth

Kontakt: Pöltnerstraße 25 | 82362 Weilheim | Telefon: 0881-2058 | Website: www.musikschulen-bayern.de

Bildnachweise: Grußworte: die jeweiligen Institutionen, Titel und S. 10/11/18: VBSM,
S.13: André Pöhlmann und Uli Rössle,
S.14 u. 17: Simon-Mayr-Sing- und Musikschule Ingolstadt/Schanzer Fotoclub, S. 26: Stadt Ingolstadt,
S. 27 Fünfknopfturm: Melanie Gotschke, Crescentia-Kloster und Stadtwappen: Kaufbeuren Marketing
S. 27 Musiker*innen: Ludwig Hahn Sing- und Musikschule der Stadt Kaufbeuren

Redaktion: Brigitte Riskowski

Auflage: 2.000 Stück - Druck: Satz & Druck Peter Molnar | 82407 Wielenbach

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Grußworte | |
| Bernd Sibler, MdL Bayerischer Staatsminister für Wissenschaft und Kunst | 5 |
| Dr. Christian Lösel Oberbürgermeister der Stadt Ingolstadt | 6 |
| Maria Els Regierungspräsidentin Oberbayern | 7 |
| Josef Mederer Bezirkstagspräsident Bezirk Oberbayern | 8 |
| Dr. Thomas Goppel Staatsminister a. D. Präsident Bayerischer Musikrat e. V. | 9 |
| Landrat Martin Bayerstorfer Präsident und Markus Lentz 1. Vorsitzender Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen e. V. | 10 |
| Gabriel Engert Referent für Kultur und Bildung Ingolstadt Brigitte Pinggéra Schulleiterin der Städtischen Simon-Mayr-Sing- und Musikschule Ingolstadt | 12 |
| Eröffnungskonzert Boomtown Stories | 15 |
| Festakt zum 42. Bayerischen Musikschultag 2019 in Ingolstadt | 16 |
| Carl-Orff-Medaille für Dr. Armin Augat Geschäftsführer a. D. Kommunalen Arbeitgeberverband Bayern | 18 |
| Herausforderung Musikschulverwaltung! Austauschforum für Verwaltungskräfte Hinweis Musikschulsymposium | 20 |
| Forum: Kooperation braucht Qualität – best-practice-Beispiele VBSM-Fachberater*innen-Meeting | 21 |
| Vorhang auf! Festkonzert der Musikschulen | 22 |
| Hinweis VBSM-Fortbildungsprogramm | 24 |
| VBSM-Mitgliederversammlung | 25 |
| LEV-Mitgliederversammlung | 25 |
| Musik in der Stadt Stadtführung | 26 |
| Ein herzliches Dankeschön! | 27 |
| Vorankündigung zum 43. Bayerischen Musikschultag 2020 in Kaufbeuren: 50 Jahre VBSM | 27 |
| Übersicht Veranstaltungen und Stadtplan | 28 |



br.de/kinder/beethoven

Samstags und Sonntags
von 17:05 bis 18:00
auf BR-KLASSIK im Radio.
Online auf br.de/kinder



Bernd Sibler, MdB
Bayerischer Staatsminister
für Wissenschaft und Kunst

Unsere bayerischen Sing- und Musikschulen erfreuen sich großer Beliebtheit und dürfen zu Recht auf ihre Leistungen stolz sein. Ihre äußerst erfolgreiche Entwicklung belegen gestiegene Schülerzahlen wie auch etliche Neugründungen von Musikschulen im ganzen Land. Und auch für die Zukunft zeichnet sich schon jetzt ein Trend zum stetigen Zuwachs ab.

Der 42. Bayerische Musikschultag als die zentrale Veranstaltung des öffentlichen Musikschulwesens in Bayern findet heuer in Ingolstadt statt. Der Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen präsentiert gemeinsam mit der Musikschule Ingolstadt – einer der größten in Bayern – ein vielseitiges und spannendes Programm mit Fachvorträgen, Diskussionen und Gelegenheit zum intensiven Austausch. In diesem Jahr wird Dr. Armin Augat, Geschäftsführer a. D. des Kommunalen Arbeitgeberverbandes Bayern, mit der Carl-Orff-Medaille für seine unermüdliche Unterstützung für die Musikschulen ausgezeichnet. Ich freue mich sehr, dass die bayerischen Kommunen als Träger der Musikschulen ihre Verantwortung so vorbildlich erfüllen und auf diese Weise nicht nur den örtlichen Kultursektor bereichern, sondern gerade auch die persönliche Entwicklung der Kinder und Jugendlichen fördern.

Als Arbeitgeber bieten die Kommunen den hoch qualifizierten Musikschullehrkräften attraktive Beschäftigungsmöglichkeiten und stellen zugleich die Ausbildungsqualität sicher. Auch der Freistaat Bayern ist ein verlässlicher Partner der bayerischen Sing- und Musikschulen und leistet mit dem staatlichen Lehrpersonalzuschuss einen wichtigen Beitrag zu ihrem erfolgreichen Wirken. Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des 42. Musikschultages eine gewinnbringende Veranstaltung und einen angenehmen Aufenthalt in Ingolstadt.

A handwritten signature in blue ink that reads "Bernd Sibler".

Bernd Sibler, MdB
Bayerischer Staatsminister
für Wissenschaft und Kunst



Dr. Christian Lösel
Oberbürgermeister der Stadt
Ingolstadt

Die meisten Menschen empfinden Musik als Bereicherung ihres Lebens – das Musizieren gleichermaßen wie das Musikhören. Die musikalische Begabung muss allerdings geweckt und gefördert werden, am besten an einer der zahlreichen professionellen Musikschulen, die es in Bayern gibt.

An unserer Ingolstädter Simon-Mayr-Sing- und Musikschule werden seit 45 Jahren Kinder und Erwachsene unterrichtet. Das Angebot erstreckt sich vom Instrumental- und Gesangsunterricht, solo oder im Ensemble, bis hin zu Ballett und Tanztheater, dazu gibt es Ergänzungsfächer wie Musiktheorie, Harmonielehre und Gehörbildung. Das Niveau reicht von der Grundausbildung für die Allerkleinsten bis hin zu Förderklassen, die auf die Aufnahmeprüfung an einer Musikhochschule vorbereiten.

In nahezu zwanzig Kindertageseinrichtungen erteilen Lehrkräfte unserer städtischen Musikschule Unterricht in Elementarer Musikpädagogik. Solche Kooperationen zwischen den Bayerischen Sing- und Musikschulen mit Kindertageseinrichtungen und Schulen sind Schwerpunktthema des fachlichen Austausches beim diesjährigen Bayerischen Musikschultag in Ingolstadt.

Abgerundet werden die drei Tage von einer kleinen Konzertreihe, bei der Musikschülerinnen und -schüler aus dem ganzen Freistaat ihr Können und ihre Vielseitigkeit unter Beweis stellen.

Ich freue mich, dass der Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen den 42. Bayerischen Musikschultag in Ingolstadt ausrichtet. Ich danke den Verantwortlichen des Verbands und den Mitarbeitern unserer Simon-Mayr-Sing- und Musikschule für die Organisation dieser hochkarätigen Veranstaltung.

Den Konzertbesucherinnen und -besuchern wünsche ich viel Vergnügen und gute Unterhaltung.

A handwritten signature in blue ink that reads "Christian Lösel". The script is cursive and elegant.

Dr. Christian Lösel
Oberbürgermeister



Maria Els
Regierungspräsidentin
Oberbayern

Der Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen e. V. feiert dieses Jahr seinen 42. Bayerischen Musikschultag im Regierungsbezirk Oberbayern unter dem Motto „Musik braucht Qualität – Musikschule“.

Musik ist ein prägender Bestandteil unserer Kultur, eine Grundform menschlicher Äußerung und ein künstlerisches wie soziales Ausdrucksmittel. Musik spricht uns über Gefühl und Verstand an und verbindet Menschen im gemeinsamen Singen und Musizieren. Musik stärkt motorische und sprachliche Entwicklung, Konzentrationsfähigkeit, Disziplin und Ausdauer, soziales Lernen und Kreativität.

Gerade in unserer von modernen Medien bestimmten Welt ist es wichtig, dass Kinder und Jugendliche nicht nur mit Computer und Smartphone umgehen können, sondern auch singen oder ein Instrument lernen. Die Förderung der musikalischen Fähigkeiten muss deshalb möglichst frühzeitig beginnen und kontinuierlich fortgeführt werden. Ich bin davon überzeugt, dass die Sing- und Musikschulen mit ihren bestens geschulten Lehrkräften diesen Anspruch auch in Zukunft erfolgreich umsetzen werden.

Ich bedanke mich beim Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen e. V. für das große Engagement in der qualifizierten musikalischen Ausbildung und Erziehung junger Menschen.

Der Veranstaltung wünsche ich einen erfolgreichen Verlauf und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des 42. Bayerischen Musikschultages eine gewinnbringende Zeit in der Stadt Ingolstadt.

A handwritten signature in blue ink that reads "Maria Els".

Maria Els
Regierungspräsidentin



© www.avisio-muenchen.de

Josef Mederer
Bezirkstagspräsident
Bezirk Oberbayern

Alleine in Oberbayern, dem größten der sieben bayerischen Bezirke, besuchen fast 80 000 Schülerinnen und Schüler eine der 68 öffentlichen Musikschulen, die zwischen Eichstätt und Berchtesgaden, Landsberg und Mühldorf qualifizierten Unterricht anbieten. Die Musikschulen garantieren eine musikalische Breitenförderung zu erschwinglichen Gebühren, die der Musikunterricht in allgemeinbildenden Schulen, in Vereinen oder bei privaten Lehrern alleine zu leisten nicht imstande sein kann. So werden sie ihrem Auftrag in vollem Umfang gerecht.

Manchmal mag der fachkundige Unterricht sogar den Grundstein zu einer beruflichen Karriere legen, doch dies steht nicht im Vordergrund. Vielmehr geht es darum, mit Freude und auch Disziplin gemeinsam zu singen und zu musizieren, Musikkultur zu pflegen und weiterzugeben. Ein Instrument zu erlernen oder die eigene Stimme zu schulen, erfordert Technik und Ausdauer, kann aber zu einer tiefen persönlichen Befriedigung führen. In einer Zeit, in der der Schwerpunkt auf dem bloßen Konsumieren zu liegen scheint, wird es immer wichtiger, selbst zu agieren. Deshalb leisten die Musikschulen neben ihrer fachlichen auch wichti-

ge pädagogische Arbeit. Sie bringen Farbe ins Kulturleben unserer Gemeinden und Städte und sind schon von ihrem Grundgedanken her – Musikerziehung von der Kindertagesstätte bis zum Erwachsenenalter zu sozial verträglichen Gebühren – zutiefst demokratische Einrichtungen.

Ich freue mich, die Vertreter der Musikschulen beim 42. Bayerischen Musikschultag in Ingolstadt willkommen zu heißen und wünsche Ihrem Treffen ein erfolgreiches Gelingen!

Den musikalischen Darbietungen bei den öffentlichen Veranstaltungen und Konzerten in den kommenden Tagen wünsche ich ein zahlreiches Publikum.

Mit herzlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink that reads "Josef Mederer". The signature is written in a cursive style.

Josef Mederer
Bezirkstagspräsident

Grüßwort



Dr. Thomas Goppel,
Staatsminister a. D.
Präsident Bayerischer Musikrat e. V.

Musikschulen im Freistaat zum Bayerischen Musikschultag in Ingolstadt verabredet: Hinter der Ankündigungszeile „Musik braucht Qualität – Musikschule.“ stehen inzwischen 217 bayerische Musikschulen.

In erlebenswerter Vielfalt entdecken, fördern und pflegen sie aus jungen und junggebliebenen Begabungen und Talenten Jahr für Jahr neue Könnerschaft auf und an allen Instrumenten. Anfängen von der eigenen Stimme sind es die Instrumente, die dabei helfen, aus soliden Anlagen eigene Perfektion zu schaffen.

Erstklassige Lehrkräfte und die örtlich je passende Klangkonfiguration sind bewährte Konstellation dafür, dass in Chören, Orchestern oder in der Kammermusik zusätzliche Exzellenz aufwächst. In ungezählten Auftritten vor Ort liefern sie – die Musikschulen – fast jeden Abend freistaatweit den Beleg für die diesjährige Ergebnispräsentation aus einem wieder wunderbaren Arbeitsjahr: Musikschulen sind ein Synonym für Qualität. Der alte Lateiner zitiert gern: Quod erat demonstrandum! Auf bayrisch: Nichts Anderes war zu erwarten!

Damit dieser hohe Anspruch gehalten werden kann, muss der Freistaat in der Förderung der kommunalen Einrichtungen mit dem musikalischen Fortschritt gleichziehen!

Darauf setzt unverdrossen wie bisher der Bayerische Musikrat mit dem VBSM, tut es hoffentlich mit viel Erfolg!

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Thomas Goppel'.

Dr. Thomas Goppel, Staatsminister a. D.
Präsident Bayerischer Musikrat e. V.



Markus Lentz
1. Vorsitzender
Verband Bayerischer Sing-
und Musikschulen e. V.

Landrat Martin Bayerstorfer
Präsident
Verband Bayerischer Sing-
und Musikschulen e. V.

„Musik braucht Qualität – Musikschule.“: ein lang bekannter, jedoch nicht oft genug betonter Leitsatz im Zusammenspiel mit der musikalischen Bildung unseres Landes. Heute freuen wir uns mehr denn je, wenn Musikschüler*innen ihr Publikum mit klangvollen Kunstwerken aus Gesang und Instrumentenspiel auf vielfältige Art und Weise immer wieder aufs Neue begeistern. Besonders deshalb, weil neben

traditionellen Hobbies, z.B. im Sportverein, unzählige sogenannter E-Hobbies auf Smartphone, Tablet & Co. um die knappe Freizeit eines jeden von uns konkurrieren.

Die bayerischen Musikschulen haben als öffentliche Einrichtungen einen klaren, anspruchsvollen bildungs- und kulturpolitischen Auftrag. Hier entsteht Zukunft. In Musikschulen werden

die Weichen gestellt, junge Menschen nachhaltig zu begeistern für Musik, für musikalisches Erleben aber auch für eigenes Schaffen.

Unter dem Dach des bayerischen Musikschulverbandes gibt es derzeit 217 öffentliche Sing- und Musikschulen. Mehr als 200.000 Schüler*innen erhalten ein sorgfältig abgestimmtes Unterrichtsangebot von qualifiziertem Lehrpersonal. Unsere Musikschulen im Freistaat leisten einen bedeutenden Beitrag in der Breitenarbeit wie in der Begabtenförderung zum Erhalt und zur Weiterentwicklung der kulturellen Vielfalt in ihrer jeweiligen Region. In den Musikschulen wachsen junge Menschen heran, die das Singen und Musizieren als einen wertvollen Bestandteil ihres Lebens begreifen – dies ist in unserer heutigen, schnelllebigen Zeit ganz besonders wertvoll.

Unterrichtet werden die Schüler*innen nach einem konsequenten musikpädagogischen Konzept, das alle Entwicklungsstufen von der musikalischen Früherziehung bis hin zum Musizieren im Alter beinhaltet. Ein Herzstück der Musikschularbeit ist das gemeinsame Singen und Musizieren – im Chor, im Orchester oder

in einer Band. Anlässe zum gemeinsamen Musizieren gibt es genug, zum Beispiel regelmäßige Schülervorspiele, Konzerte und Veranstaltungen in der Musikschule oder außerhalb der Musikschule oder die Teilnahme an Wettbewerben wie „Jugend musiziert“.

„Musik braucht Qualität – im ganzen Land.“ Wir sind in der glücklichen Lage, dass der Freistaat bereits 1984 die Qualitätsmaßstäbe für das bayerische Musikschulwesen in der Sing- und Musikschulverordnung definiert hat. Per Rechtsverordnung darf die Bezeichnung „Musikschule“ ausschließlich von Einrichtungen geführt werden, welche die vorgegebenen Mindestanforderungen erfüllen. Diese betreffen insbesondere das fachliche Angebot und die Unterrichtsstruktur, die Qualifikation und rechtliche Stellung der Lehrkräfte, die Ordnung für den inneren Betrieb sowie soziale Gesichtspunkte bei der Gebührengestaltung.

Landrat Martin Bayerstorfer, Präsident
Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen e. V.

Diese Qualitätsmaßstäbe sollen den besonderen Wert für die musikalische Erziehung der Jugend sichern und haben sich bis heute im gesamten Freistaat als unbedingt erstrebenswertes Ziel etabliert.

Unsere Musikschulen haben dieses Ziel erreicht und kontinuierlich erweitert. Die Einrichtungen bieten allen musikbegeisterten Menschen in ihrer Region hochwertigen Musikschulunterricht mit einem attraktiven Angebot und zu sozialverträglichen Preisen. Dies zu erreichen bedeutet zugleich: richtig viel Arbeit zu leisten und nicht nachzulassen, in der Musikschule wie in den politischen Gremien. Im Namen des Verbandes Bayerischer Sing- und Musikschulen e. V. bedanken wir uns daher ganz herzlich bei allen Beteiligten für Ihren unermüdlichen Fleiß und für Ihr geduldiges Engagement. Auf einen ertragreichen 42. Bayerischen Musikschultag. Herzlich Willkommen!

Markus Lentz, 1. Vorsitzender
Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen e. V.



Zum ersten Mal ist der Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen e. V. in Ingolstadt zu Gast, um den Bayerischen Musikschultag zu veranstalten. Wir freuen uns sehr darüber und heißen alle Teilnehmer herzlich in Ingolstadt willkommen! Vom 24. bis 26. Oktober erwartet die Besucher*innen der Tagung ein vielseitiges Programm aus aktuellen musikpädagogischen und bildungspolitischen Themen in Kombination mit verschiedenen öffentlichen Konzerten.

„Musik braucht Qualität – Musikschule.“

Das Motto des diesjährigen Musikschultages hätte auch Simon Mayr unterschrieben. 1763 in Mendorf nahe Ingolstadt geboren, lebte Simon Mayr ab 1789 in Venedig und ab 1802 bis zu seinem Tod im Jahr 1845 in Bergamo. 1805 gründete Mayr, der als „Vater der italienischen Oper“ gilt, eine städtische Musikschule, in der mittellose, junge Menschen eine musikalische Ausbildung erhielten. Diese Musikschule wurde zum Vorbild für ähnliche Einrichtungen in ganz Italien.

Simon Mayrs pädagogisches Wirken war der Grund und soll auch Vorbild und Ansporn sein, warum die Städtische Musikschule Ingolstadt im Jahr 2003 nach dem Musiker, Komponisten, Dirigenten und Pädagogen benannt wurde.

Die Simon-Mayr-Sing- und Musikschule wurde 1974 gegründet und hat sich in den 45 Jahren ihres Bestehens zu einer der größten Musikschulen in der Region entwickelt. Doch nicht die Quantität, sondern die Qualität ist für die Musikschule das Kriterium, an dem sich die Schulleitung und das Kollegium ausrichten.

„Musik braucht Qualität – Musikschule.“

Das ist es, wofür auch die Simon-Mayr-Sing- und Musikschule mit ihren 54 Lehrkräften einsteht. Im Jahr 2018 waren es 2.500 Schüler*innen von jung bis alt, die an dem umfassenden Fächerangebot teilgenommen hatten.

Die Schüler*innen haben die Wahl zwischen 27 verschiedenen Instrumenten, darunter auch eher ungewöhnliche Instrumente wie die Saz (oder Bağlama), eine türkische Langhalslaute. Der Instrumental- und Vokalunterricht findet in der Musikschule, dem historischen Festungsbau „Turm Baur“ statt und zudem in 12 Außenstellen, zumeist in Grundschulen.

Doch nicht nur die Instrumental- und Vokalmusik wird gelehrt; eine weitere Sparte belegt die Abteilung Ballett und Tanz: Das „Junge Tanztheater“ hat sich mit eindrucksvollen Inszenierungen einen Namen gemacht hat.

In der elementaren Musikpädagogik werden für die jüngsten Schüler die Eltern-Kind-Kurse „Gemeinsam musizieren“ angeboten, für die 4- bis 6-Jährigen schließt sich die musikalische Früherziehung an, danach können Grundschulkinder noch die musikalische Grundausbildung belegen. Zwei Drittel aller Kurse der musikalischen Früherziehung werden in Kitas angeboten. Die Musikschule hat hier Kooperationen mit 17 Einrichtungen im ganzen Stadtgebiet.

Nicht nur junge Menschen, sondern auch Erwachsene sind an der Musikschule willkommen. Speziell für die Senior*innen bietet die Simon-Mayr-Sing- und Musikschule einen Seniorenchor, die „Singioren“, an.

Seit über 20 Jahren besteht mit dem Katharinen-Gymnasium eine Kooperation. Im Rahmen der Bläserklasse erteilen die Lehrer*innen der Musikschule den Registerunterricht.

Die Ensemblefächer gehören zu den zentralen Strukturbestandteilen einer Musikschule. In den frühen 80ern gegründet, gehört die Bigband zum Ensemble-Urgestein. Im Laufe der Jahre wurden verschiedenste Ensembles, sowohl für Kinder und Jugendliche, als auch für Erwachsene aufgebaut, so z.B. der Gospelchor, die

„Simon Gospel Singers“. Im Rock/Pop/Jazz-Bereich haben sich etliche Bands etabliert, die zum Teil auch aus dem jährlich stattfindenden Rock/Pop/Jazz-Workshop entstanden sind.

Die Freiwilligen Leistungsprüfungen, die Förderklasse und auch die Teilnahme beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ sind ein wichtiger Baustein der Musikschule, um Nachwuchsmusiker*innen zu motivieren und zu fördern. Vergleichsweise neu im Musikschulleben ist der jährliche Austausch mit der Musikschule der slowenischen Partnerstadt Murska Sobota. 2016 wurde die Vereinbarung zum Austausch unterzeichnet und seitdem fand jährlich ein Besuch, verbunden mit einem Konzert, statt.

In zahlreichen Konzerten und Veranstaltungen präsentieren sich die Schüler*innen der Musikschule an unterschiedlichsten Orten Ingolstadts und bereichern damit das kulturelle Angebot in der Stadt.

„Musik braucht Qualität – Musikschule.“

Die Simon-Mayr-Sing- und Musikschule ist die kommunale Bildungseinrichtung für musische Bildung in Ingolstadt. Sie bildet den musikalischen Nachwuchs, besonders für das Laienmusizieren in zahlreichen Chören, Orchestern und Ensembles Ingolstadt und ist so ein unentbehrliches Fundament der Musikkultur.

Ganz besonders möchten wir uns an dieser Stelle bei der Stadt Ingolstadt und den beteiligten Ämtern für die Unterstützung bedanken. Ein herzlicher Dank gebührt auch der Sparkasse Ingolstadt Eichstätt für die finanzielle Unterstützung, ganz besonders für das Sponsoring des bayerischen Musikschultags, aber auch für die seit vielen Jahren bestehende finanzielle Förderung! Auch den Damen und Herren des Elternbeirats und des Fördervereins möchten wir unseren Dank aussprechen für die Unterstützung!

Wir bedanken uns auch sehr herzlich beim Vorstand, dem Erweiterten Vorstand und den Mitarbeitern der Geschäftsstelle des VBSM für die professionelle Zusammenarbeit bei der Planung und Durchführung des Bayerischen Musikschultags.

Damit wünschen wir Ihnen ereignis- und erlebnisreiche Tage beim 42. Bayerischen Musikschultag, verbunden mit unvergesslichen musikalischen Momenten.



Gabriel Engert
Referent für Kultur u. Bildung
Stadt Ingolstadt



Brigitte Pinggéra
Musikschulleiterin
Simon-Mayr-Sing- und
Musikschule Ingolstadt



© Andre Pöhlmann

Gabriel Engert
Referent für Kultur und Bildung



© Uli Rössle

Brigitte Pinggéra
Musikschulleiterin



Boomtown Stories

Eröffnungskonzert zum 42. Bayerischen Musikschultag

Donnerstag, 24. Oktober 2019, 19:00 Uhr

Stadttheater Ingolstadt, Festsaal

Mit der Uraufführung der „Boomtown Stories“ begrüßt die gastgebende Städtische Simon-Mayr-Sing- und Musikschule Ingolstadt die Besucher*innen des 42. Bayerischen Musikschultages 2019 in Ingolstadt.

Anlässlich des Bayerischen Musikschultages hat die Simon-Mayr-Sing- und Musikschule den renommierten Komponisten Walter Kiesbauer mit einer Komposition für das Eröffnungskonzert beauftragt. Kiesbauer hat viele Jahre bei verschiedenen Theaterproduktionen als Komponist, Arrangeur und Musiker mitgewirkt. Seine szenischen Konzerte, darunter drei Familienkonzerte, die in den letzten fünf Jahren entstanden sind, zeugen von der für Kiesbauer inspirierenden Quelle des Theaters und der Literatur. 2018 entstand die symphonische Dichtung „Kaspar Hauser – Aenigma aeternum“.

Die „Boomtown Stories“ hat Kiesbauer nun speziell für die Ensembles und Schüler*innen der Simon-Mayr-Sing- und Musikschule geschrieben. Kiesbauer hat aus dem Stadtleben und der Stadtgeschichte Situationen und Gegebenheiten

aufgegriffen und in Musik und Text widergespiegelt. Festungsstadt, Industriestadt, historische Altstadt, jüngste Großstadt, Universitätsstadt – es gibt viele Namen, mit denen sich die Stadt Ingolstadt identifiziert, mit „Boomtown Stories“ ist ein buntes musikalisches Kaleidoskop von Ingolstädter Stimmungsbildern entstanden. „Stein der Weisen“, „Moderne Zeiten“, „Auf dunklen Wegen“ oder „Auf’m Bürgerfest“: Lassen Sie sich von den Schüler*innen der Simon-Mayr-Sing- und Musikschule überraschen, was die Musikschule und Ingolstadt zu bieten haben.

Mitwirkende: Musikschul-Orchester (Einstudierung: Erika Brosinger), Gospelchor „Simon Gospel Singers“ (Einstudierung: Joachim Scheibl) und viele Ensembles und Schüler*innen der Simon-Mayr-Sing- und Musikschule.

Leitung: Gerhard Altenstrasser, Alexander Fuchs, Cornelia Göbel, Maximilian Grimm, Matthias Ludwig, Monika Schwaiger, Stefan Siegele, Cvetomir Velkov

Gesamtleitung: Brigitte Pinggéra
Öffentliche Veranstaltung, Eintritt frei

Mit freundlicher Unterstützung der



Musik braucht Qualität – Musikschule.

Festakt zum 42. Bayerischen Musikschultag

Freitag, 25. Oktober 2019, 10:00 Uhr

Kurfürstliche Reitschule, Rudolf-Koller-Saal (VHS)

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Präludium und Fughetta, F-Dur BWV 901

Maximilian Znidarcic, Klavier

Einstudierung: Yukihiro Shiotsubo

Begrüßung

Landrat Martin Bayerstorfer, Präsident

Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen e. V.

Witold Lutosławski (1913-1994)

Dance Preludes: 1. Allegro molto

Jinseo Ahn, Klarinette, Anastasia Kiourtzidou, Klavier

Einstudierung: Cornelia Göbel, Carola Schlagbauer

Grüßworte

Dr. Christian Lösel, Oberbürgermeister der Stadt Ingolstadt

Dr. Thomas Goppel, Staatsminister a. D.,

Präsident des Bayerischen Musikrates e. V.

Gabriel Pierné (1863-1937)

Impromptu-Caprice, op. 9

Naomi Drew, Harfe

Einstudierung: Claire Augier de Lajallet

Festrede

Staatsministerin Kerstin Schreyer, MdL

Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

Joseph Fiala (1748-1816)

Duo concertante: 1. Satz Allegro assai

Leonie Hell, Oboe, Michael Schwarzbeck, Fagott

Einstudierung: Cvetomir Velkov, Gerhard Altenstrasser

Verleihung der Carl-Orff-Medaille

an Dr. Armin Augat

Geschäftsführer a. D. des KAV Bayern

Claude Debussy (1862-1918)

Klaviertrio G-Dur, 3. Satz, Andante espressivo

Lydia Drew, Violine, Jacob Drew, Violoncello, Abigail Drew, Klavier

Einstudierung: Dimitri Vinnik

Begrüßungsmusik zum Festakt

Die Simon-Mayr-Sing- und Musikschule heißt Sie mit Klaviermusik willkommen. Es spielen für Sie: Stefan Bandel, Tim Denninger, Jacob Drew, Johanna Ebert, Annabell Gottschling, Angelina Häusler, Anastasia Kiourtzidou, Anna Kiourtzidou und Alina Osipenko.



Carl-Orff-Medaille 2019



Dr. Armin Augat
Geschäftsführer a. D. des Kommunalen
Arbeitgeberverbandes Bayern (KAV)

Mit der Verleihung der Carl-Orff-Medaille an Dr. Armin Augat, Geschäftsführer des Kommunalen Arbeitgeberverbandes Bayern (KAV) a. D., dankt und ehrt der Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen e. V. einen Menschen, der sich seit über 20 Jahren in besonderer Weise für die öffentlichen Sing- und Musikschulen in Bayern und weit darüber hinaus engagiert.

Dr. Armin Augat, 1951 in Kiel geboren, nahm nach seiner Schulzeit in Kiel und Wehrdienst bei der Bundeswehr in Holland das Studium der Rechtswissenschaften auf, das er 1978 mit dem ersten Staatsexamen abschloss. Nach Studienaufenthalten in Lausanne und an der Kansas State University promovierte er über den Einfluss der Lehren des Samuel v. Pufendorf (1632 – 1694) auf das Recht der USA. Das zweite Staatsexamen bestand er 1982 in Hamburg.

Sein Berufsleben begann er als Beamter bei der Marinefliegerdivision in Kiel als Wehrdisziplinaranwalt. Er wechselte nach 18 Monaten zur Deutschen Bundesbahn und ging nach kurzer Tätigkeit in den DB Direktionen Hamburg und Hannover in die DB Hauptverwaltung nach Frankfurt. Dort war er zunächst als sogenann-

ter wissenschaftlicher Hilfsarbeiter im Personalbereich und anschließend als Geschäftsführer einer Projektgruppe zur Neugestaltung des DB Preissystems tätig. Nach der Wiedervereinigung wurde er für drei Jahre zur Hauptverwaltung der Reichsbahn nach Berlin abgeordnet und führte dort verantwortlich die Verhandlungen zur Neugestaltung und Anpassung des für die Beschäftigten der Reichsbahn geltenden DDR Rechts an das Tarifrecht und Arbeitsrecht der Deutschen Bundesbahn. Nach Gründung der Deutschen Bahn AG kehrte er nach Frankfurt in die Konzernzentrale zurück.

1995 bewarb er sich auf eine Ausschreibung des KAV Bayern und war von September 1996 bis Mai 2019 dessen Geschäftsführer. In dieser Zeit wurden unter seiner Mitwirkung und Leitung bundesweit die Zusatzversorgung reformiert (2000/2001), das Tarifsysteem umgestellt (2006), die Entgeltordnung im Sozial- und Erziehungswesen (2009) sowie die neue Entgeltordnung des TVöD (2016/2017) verhandelt und verabschiedet.

Seit 1998 bringt Dr. Armin Augat sein Fachwissen und seinen Weitblick als Vertreter der kommunalen Spitzenverbände in den Vorstand des

VBSM ein. Er ermöglichte mit der im KAV sehr umstrittenen Öffnung der Mitgliedschaft für nicht tarifgebundene Arbeitgeber u.a. die Möglichkeit der juristischen Beratung der nicht kommunalen Träger von öffentlichen Musikschulen, stellte erstmals Arbeitsvertragsmuster für Musikschullehrkräfte zur Verfügung und schrieb diese ständig fort.

Er strukturierte Musikschulen nach den Vorgaben der im August 1984 erlassenen Sing- und Musikschulverordnung und den Zuwendungsrichtlinien zu vorbildhaften Bildungseinrichtungen in Bayern. Die Qualifizierung des Lehrpersonals, eine leistungsgerechte Vergütung, das Miteinander auf Augenhöhe und die Schaffung exzellenter Rahmenbedingungen waren ihm dabei zentrale Anliegen.

Seit 2007 ist er darüber hinaus als ständiger Referent in der VBSM-Schulleiterfortbildung für das Rechtsfragenseminar zuständig. Nach seinem Motto „Geht nicht gibt's nicht!“ beteiligt er sich aktiv an der Arbeit der Musikschulen, der VBSM-Geschäftsstelle und des Vorstandes und fand mit Rat und Tat stets kreative Lösungen, die weit über Rechtsanwendung hinausgingen.



Carl Orff (1895-1982) hat über sein bedeutendes künstlerisches Schaffen hinaus – mit seiner Besinnung auf elementare Bausteine in Sprachen, Darstellung und Musik – mit dem „Orff-Schulwerk“ ein geeignetes Instrumentarium geschaffen, mit dessen Fülle an praktischen Beispielen im gehaltvollen musischen Tun, anfängliches bis fortgeschrittenes Musizieren in einer neuen Dimension möglich und vermittelbar gemacht werden konnte.

Die Carl-Orff-Medaille wird seit 1980 an Personen und Institutionen verliehen, die sich in hervorragender Weise um die Sing- und Musikschulen in Bayern verdient gemacht haben.

Herausforderung Musikschulverwaltung!

Austauschforum für Verwaltungskräfte

Freitag, 25. Oktober 2019, 14:00 - 18:00 Uhr
Städt. Simon-Mayr-Sing- und Musikschule
Zimmer 39

Auf vielfachen Wunsch bietet der VBSM heuer ein besonderes Format für Mitarbeiter*innen der Musikschulverwaltungen an.

Ein ganzer Nachmittag steht den Teilnehmer*innen zur Verfügung, um zu diskutieren, spezielle – zur täglichen Arbeit gehörende – Problematiken anzusprechen und gemeinsam Lösungen zu finden, die den Musikschulalltag im Verwaltungsbüro nachhaltig verbessern. Der Austausch soll dazu dienen, Arbeitsabläufe zu durchleuchten und „eingefahrene“ Wege zu erneuern.

Moderator: Michael Dröse
Landratsamt Würzburg, Leiter des Stabsstellenfachbereichs Kreisentwicklung, 2. Vorsitzender im VBSM-Vorstand

Kein Kursbeitrag
Anmeldung erforderlich

Intention | Motivation | Soziale Dynamik - Ankündigung

Musikschul-Symposium

Freitag 8. und Samstag, 9. November 2019
Kreismusikschule Erding

Das erste Musikschul-Symposium des VBSM bietet praxisorientierte Workshops und Vorträge zu spannenden Themenfeldern:

- Begeisternder Unterricht in der Praxis
- Umfassende Angebote
- Gesellschaft-Musik-Musikschule

- Gruppen- und Ensemblearbeit
- Breitenwirkung und Spitzenförderung
- Musikschulentwicklung/Digitalisierung

Peter Hackel, VBSM-Fachberater für Lehren im Netzwerk Musikschule und Prof. Dr. Adina Mornell wollen mit ihrem gemeinsamen Konzept Musikschullehrkräfte, Studierende der IGP wie auch Schulleiter*innen gleichermaßen ansprechen. Die Veranstaltung ersetzt in diesem Jahr den Workshop für Musikschullehrkräfte.

Information & Anmeldung:
musikschul-symposium.info



Kooperation braucht Qualität – best-practice-Beispiele

Forum für Musikschulleiter*innen und -lehrkräfte
Freitag, 25. Oktober 2019, 14:00 - 16:30 Uhr
Kurfürstliche Reitschule, Rudolf-Koller-Saal (VHS)

Singen und Musizieren hat nach wie vor in den meisten bayerischen Kindertageseinrichtungen einen hohen Stellenwert und darf auch in den allgemeinbildenden Schulen trotz eines eng geschnürten Lehrplans für die prüfungsrelevanten Schulfächer auf keinen Fall vergessen werden.

Musikschulen bieten als zuverlässige Kooperationspartner qualitätsvollen Musikunterricht außerhalb der Musikschule und für alle Kinder und Jugendlichen an.

Gemeinsam mit der Bayerischen Landeskoordinierungsstelle Musik (BLKM) hat der VBSM auf Basis einer Umfrage best-practice-Beispiele dokumentiert, um Möglichkeiten aufzuzeigen, wie Kooperationen nachhaltig funktionieren können.

Ausgewählte Beispiele sollen Inspiration für interessierte Musikschulen sowie für Vertreter*innen von Kindertageseinrichtungen und allgemeinbildenden Schulen bieten, sich im Bereich Kooperationen zu engagieren und so vielen Kindern einen Zugang zur Musik zu ermöglichen.

Referent*innen:

Christiane Franke, BLKM | Wolfgang Greth, VBSM
Anmeldung erforderlich

Erfahrungsaustausch

VBSM-Fachberater*innen-Meeting
Freitag, 25. Oktober 2019, 17:00 - 18:30 Uhr
Städt. Simon-Mayr-Sing- und Musikschule, Zi. 38

25 Fachberater*innen im Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen unterstützen den Vorstand, die Geschäftsstelle sowie interessierte Kolleg*innen der VBSM-Mitgliedsschulen durch die Sammlung fachspezifischer Informationen und deren

Kommunikation, zum Beispiel auf den eigens eingerichteten Fachberaterseiten der VBSM-Internetpräsenz. Die VBSM-Fachberater*innen beraten unter anderem bei der Aktualisierung der Richtlinien zur Freiwilligen Leistungsprüfung, initiieren Fach- und Aktionstage sowie Fortbildungen. Außerdem sind sie engagierte Gesprächspartner*innen für den fachlichen Informations- und Gedankenaustausch unter Kolleg*innen.

Ziel des Treffens ist, Aktivitäten zu bündeln und bestehende Wege neu zu denken. Wo können Fachberater*innen unterschiedlicher Fachbereiche voneinander lernen und gemeinsam agieren?

Für Fachberater*innen des VBSM
Anmeldung erforderlich

Vorhang auf!

Festkonzert der Musikschulen

Freitag, 25. Oktober 2019, 19:30 Uhr

Jugendkulturzentrum Fronte '79

*Alexander Gotowtschikow (*1960)*

Pferdetanz

Los Okedos (Clara Avenarius, Nicolas Holeczek, Benedikt Meyer, Pietro Müller, Maximilian Ott, Noel Schabrowsky, Robin Varsanyi)
Städtische Musikschule Weilheim i. OB

Einstudierung/Leitung: Alexander Gotowtschikow

Georg Philipp Telemann (1681-1767)

Barb.: Willy Hess

aus „Partita 2 G-Dur“ Aria

Elisabeth Sedelmayr (Sopranblockflöte), Karl Stepper (Cembalo)
Sing- und Musikschule Bad Wörishofen

Einstudierung: Kathrin Lapsit-Hanel

Valery Gavrilin (1939-1999)

Waltz

Johannes Häglsperger, Philipp Jochum (Klavier)
Städtische Musikschule Eggenfelden

Einstudierung: Oxana Berchein

*Philip Sparke (*1951)*

Song for Ina

Valentin Schuld (Euphonium), Hugo Seebach (Klavier)
Musikschule Eichstätt e. V.

Einstudierung: Sebastian Golder

*Maximo Diego Pujol (*1957)*

aus „Tres piezas de ontono“ Arbolado

Leonhard Betz (Gitarre), Christopher Schmid (Gitarre)
Sing- und Musikschule der Stadt Freising

Einstudierung: Mikhail Antropov

*Mac Davis (*1942), Arash Pournouri (*1981), Tim Bergling (1989-2018)*

Addicted to You

Lilian Klapfenberger (Vocals), Lucia Mannfels (Gitarre)
Musikschule der Stadt Trostberg

Einstudierung: Martin Steinack

*Mark Summer (*1958)*

Julie-O

Anna-Maria Kaunzinger (Violoncello)
Kreismusikschule Fürstenfeldbruck e. V.

Einstudierung: Nico Nesyba

*Ralf Schwarzien (*1968)*

Para dos

Michael Schirmer (Akkordeon), Sophia Till (Akkordeon)
Kreismusikschule Erding e. V.

Einstudierung: Michael Riedmaier

– PAUSE –

The Green Beans

I can't stay

The Green Beans: Alexandra Duran (Vocals), Dennis Volz (E-Gitarre), Marc Leonhard (E-Piano), Aylin Leonhard (E-Bass), Felix Gräf (Schlagzeug)

Musikschule Garching e. V.

Einstudierung: Hendrik Fuß

*Ralph Manuel (*1951) - Bearb.: Victoria Jicha*

Alleluia

Francois-Joseph Gossec (1734-1829) - Bearb.: Peter Stöhr

Tambourin F-Dur

Querflötenorchester Oberpfalz

Einstudierung: Steffen Weber

Giovanni Pierluigi da Palestrina (1525-1549)

aus „Ricercari sopra li tuoni a quattro“ phrygisch

Susanna Boyadjian (Violine), Anna Tersteegen (Violine), Rebekka Fackler (Viola), Laura Dziewior (Violoncello)

Sing- und Musikschule Traunwalchen

Einstudierung: Alexander Krins

Moderation:

Margarete Gilgenrainer

Sendetermin:

Freitag, 1. November 2019, 14:05 Uhr
BR Klassik

*Emily Katzer (*2003)*

You and me

Harry Warren (1893-1981)

At last

Emily Katzer (Vocals), Maximilian Hacker (Klavier)

Musikschule Grünwald e. V.

Einstudierung: Elisabeth Daiker

Pauli Kiem (1882-1960)

Weiß-Blau Marsch

Finger G'Spui: Maximilian Rath (Diatonische Zisch),

Jakob Baumgartner (Bariton), Veronika Pertl (Gitarre)

Musikschule Grassau

Einstudierung: Caroline Schmid

Naomi Shemer-Sapir (1930-2004)

Bearb.: Lisa Taillacq

Yerushalaim Shel-Zahav

Jugendchor des jungenChors Nürnberg

Städt. Musikschule Nürnberg

Einstudierung/Leitung: Lucia Maria Müller

Öffentliche Veranstaltung, Eintritt frei, Einlasskarte erforderlich



VBSM - Verband Bayerischer
Sing- und Musikschulen e.V.

FACHPÄDAGOGISCHE WEGE
Elementare Musikpraxis
Instrument / Stimme
Ensembles
Fachbereichsübergreifendes

FÜHRUNGSWEGE
Kommunikation
Qualitätssicherung
Management

FACHBERATERVERANSTALTUNGEN
Aktionstage
Foren
Praxistage

FORTBILDUNGEN 2019/2020

Das VBSM-Fortbildungsprogramm 2019/20 – inspiriert!

37 Workshops und zahlreiche Fachberaterveranstaltungen
Anmeldungen online auf www.musikschulen-bayern.de
im Fortbildungskalender mit Schlagwortsuche

VBSM-Mitgliederversammlung 2019

Mitgliederversammlung des Verbandes Bayerischer Sing- und Musikschulen e. V.
Samstag, 26. Oktober 2019, 9:00-13:30 Uhr
Kurfürstliche Reitschule, Rudolf-Koller-Saal (VHS)

Für das Wahljahr 2019 ist der traditionelle Ablauf der Mitgliederversammlung – ohne themenspezifische Trennung im zweiten Teil – geplant.

Neben der turnusmäßigen Wahl der Gremienvertreter*innen für den Vorstand und für den erweiterten Vorstand des Verbandes Bayerischer Sing- und Musikschulen e. V. sowie der Bestellung der Rechnungsprüfer*innen stehen u.a. ein Grußwort des Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst, die VdM-Fortbildungsoffensive 2020, Einzelvorträge der Referentinnen und das

Thema Inklusion mit Robert Wagner, Vorsitzender des Bundesfachausschusses Inklusion im VdM, auf der Tagesordnung.

Für Mitglieder des VBSM
Anmeldung erforderlich

LEV-Mitgliederversammlung 2019

Mitgliederversammlung der Landesvereinigung der Elternvertreter und Fördervereine der Sing- und Musikschulen in Bayern e. V. (LEV)

Freitag, 25. Oktober 2019, 17:00 - 18:30 Uhr
Städt. Simon-Mayr-Sing- u. Musikschule, EG 4/5

Für einen erfolgreichen, qualitativ vollen Musikunterricht an den bayerischen Musikschulen spielt auch die Arbeit der Elternvertretungen und Fördervereine eine wichtige Rolle: nicht nur Kuchen

backen, Gelder für neue Instrumente beschaffen und Aufräumen nach dem Sommerfest sind hier gefragt, sondern echtes Interesse an einer Kooperation auf Augenhöhe zur stetigen Verbesserung der Musikschularbeit vor Ort.

Für eine solide und gewinnbringende Zusammenarbeit zwischen Elternschaft, Förderverein und Musikschule bietet die LEV auf Landesebene wertvolle Impulse und die Möglichkeit zum regel-

mäßigen, gemeinsamen Austausch auf regionaler Ebene.

In diesem Jahr findet satzungsgemäß die Wahl des Gremiums im Rahmen der LEV-Mitgliederversammlung statt. Melden Sie sich gern bereits vorab, wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit auf Landesebene haben.

Anmeldung erforderlich

Musik in der Stadt

Musikschüler*innen bringen Ingolstadt zum Klingen

Samstag, 26. Oktober 2019, 10:00-14:00 Uhr

Verschiedene Spielorte in Ingolstadt

„Bühne frei“ in der Ingolstädter Fußgängerzone! Es zeigen ihr vielseitiges Können:

Sing- und Musikschule Mozartstadt Augsburg

Musikschule Eichstätt e. V.

Städtische Simon-Mayr-Sing- und Musikschule Ingolstadt

Städtische Musikschule Pfaffenhofen a.d.Ilm

Das bunt gemischte Programm hat für jeden Geschmack etwas zu bieten.

Stadtführung

Ingolstadts Festungsbauten

Samstag, 26. Oktober 2019, 14:00-15:30 Uhr



Treffpunkt: Eingangsbereich der Kurfürstlichen Reitschule (VHS)

Ingolstadt verfügt über die am besten erhaltenen Festungsbauten Deutschlands. Besuchen Sie die imposanten Bauten der Bayerischen Landesfestung des berühmten Festungsarchitekten Leo von Klenze. Auch die Simon-Mayr-Sing- und Musikschule, die im Festungsbau „Turm Baur“ beheimatet ist, steht mit auf dem Programm. Das Gepäck kann während der Stadtführung in der VHS deponiert werden.

Teilnahme kostenfrei - Anmeldung erforderlich



Ein herzliches Dankeschön...

- der Stadt Ingolstadt
- Brigitte Pinggéra und dem Team der Städt. Simon-Mayr-Sing- und Musikschule Ingolstadt
- dem Elternbeirat und Förderverein der Simon-Mayr-Sing- und Musikschule
- dem Stadttheater Ingolstadt
- der Volkshochschule Ingolstadt
- dem Stadtjugendring Ingolstadt
- allen beteiligten Schülerinnen und Schülern und deren Eltern
- der Sparkasse Ingolstadt Eichstätt  **Sparkasse
Ingolstadt Eichstätt**
- IN-City e.V. 
- und allen, die mitgeholfen haben, den 42. Bayerischen Musikschultag durchzuführen

Mit freundlicher Unterstützung:

Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst



Vorankündigung



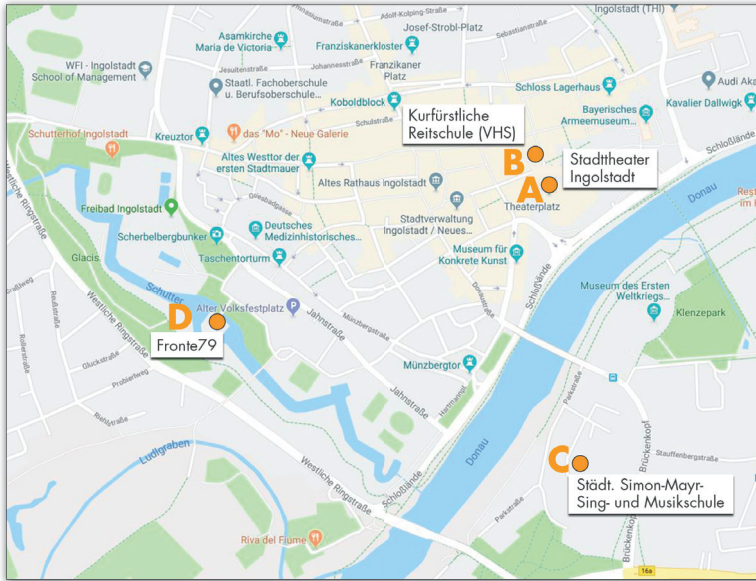
43. Bayerischer Musikschultag 2020 50 Jahre VBSM 2020

Der Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen e. V. wird
fünfzig! Feiern Sie mit!

Der Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen e. V. und
das Team der Ludwig Hahn Sing- und Musikschule der
Stadt Kaufbeuren begrüßen Sie herzlich von Donnerstag,
22. Oktober bis Samstag, 24. Oktober 2020 in Kaufbeuren.



Veranstungsübersicht



■ Adressen: A) Schloßlände 1 | B) Hallstraße 5 | C) Brückenkopf 3 | D) Johnstraße 25

Veranstler:



Städt. Simon-Mayr-Sing- und Musikschule Ingolstadt

Donnerstag, 24. Oktober 2019

19:00 Eröffnungskonzert
Stadtheater Ingolstadt, Festsaal

Freitag, 25. Oktober 2019

10:00 Festakt – Verleihung der Carl-Orff-Medaille
Kurfürstliche Reitschule (VHS), Rudolf-Koller-Saal

14:00 - 16:30 Forum für Musikschulleiter*innen und -Lehrkräfte
Kurfürstliche Reitschule (VHS), Rudolf-Koller-Saal

14:00 - 17:30 Seminar für Verwaltungskräfte
Städt. Simon-Mayr-Sing- und Musikschule

17:00 - 18:30 VBSM-Fachberater*innen-Meeting
Städt. Simon-Mayr-Sing- und Musikschule

17:00 - 18:30 LEV-Mitgliederversammlung
Städt. Simon-Mayr-Sing- und Musikschule

19:30 Festkonzert der Musikschulen
Jugendkulturzentrum Fronte '79

Samstag, 26. Oktober 2019

09:00 - 13:30 VBSM Mitgliederversammlung
Kurfürstliche Reitschule (VHS), Rudolf-Koller-Saal

10:00 - 14:00 Musik in der Stadt
Fußgängerzone Ingolstadt

Wir fotografieren während der Veranstaltung zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit sowie für alle Marketingmaßnahmen des VBSM. Mit Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich mit der Veröffentlichung von Fotos einverstanden, auf denen auch Sie abgebildet sind. Bitte teilen Sie unseren Mitarbeiter*innen mit, wenn Sie nicht damit einverstanden sind. Vielen Dank.